

An die
Leutwyler Backclub-Mitglieder

Wie weiter?

3. Februar 2017

Liebe Club-Mitglieder

Wie lange gibt es eigentlich den Backclub schon? Gute Frage! Ich vermute so gegen 16/18 Jahre. Genau kann ich es nicht mehr eruieren. Da ist wohl ein Marschhalt und Überdenken der Idee angebracht. Um ehrlich zu sein: Seit Monaten macht mich die derzeitige Durchführung nicht ganz glücklich. Aber nicht nur deswegen sind die Anlässe etwas spärlicher geworden. Es ist für mich zeitlich doch ein erheblicher Aufwand. Zudem muss ich der Gruppengrösse (max. 20 Personen) zuliebe oft 1 bis 2 Mitarbeitende zusätzlich einsetzen. Die Anlässe reichen erfahrungsgemäss weit in den Abend hinein und knapp 4 Stunden später stehen wir wieder in der Backstube. Ich gebe es zu: Auch der Gedanke, den Club aufzugeben, ging mir schon durch den Kopf, wenn ich nicht mehr wusste, wie diese Abende noch zusätzlich in mein ohnehin übervolles Programm einzubauen.

Auf der anderen Seite ist auffallend und erfreulich, wie viele Neu-Anmeldungen in den letzten Monaten via Facebook und Homepage fast wöchentlich eingehen. Dadurch wird die Themenwahl nicht einfacher, denn was für Neulinge spannend - ist für Langjährige „kalter Kaffee“. Doch möchte ich gerne nach wie vor mein Fachwissen und meine Erfahrung an Interessierte weitergeben. Nur ein „lustiger“ Abend ist mir zu wenig. Das bedingt in Zukunft, kleinere Gruppen zu machen, damit ich persönlich - oder meine Mitarbeitenden – sich jedem Teilnehmenden auch widmen können, zudem das Mitarbeiten (learning by doing) allein schon vom Arbeitsplatz her möglich wird und so der Club-Abend wirklich ein „Lernabend“ ist. Schon allein wegen besserer Platzverhältnisse in Küttigen möchte ich an beiden Orten Kurse durchführen. Das wird mit kleinen Gruppen eher möglich, lässt sich doch z.B. das gleiche Thema nach geographischen Gesichtspunkten auswählen. Noch ein weiterer Punkt: Immer wieder wurde ich gefragt, was der Abend kostet? Ob es einen Mitgliederbeitrag gäbe? Warum ich nicht etwas verlange, schliesslich gehe man nicht mit leeren Händen nach Hause, abgesehen von der investierten Zeit und allen notwendigen Materialien. Deshalb habe ich einen Fragebogen entwickelt, um Eure Meinung besser kennen zu lernen – verbunden mit der Bitte, mir zu helfen, das Club-Konzept auf eine für alle Beteiligten zufrieden stellende Ebene zu bringen. Im Adress-Verzeichnis stehen auch Namen, die seit Jahren nicht mehr teilgenommen haben. Es wäre daher gute Gelegenheit mir mitzuteilen, ob Deine Mail-Adresse gelöscht werden kann.

Ich danke für Euer Verständnis und Eure Hilfe und freue mich auf möglichst viele Reaktionen. Es können auch Themenwünsche angemeldet werden. Ein herzliches Dankeschön allen Wein-Spendern – nicht vergessen den schwedischen „Glögg“ - die jeweils den geselligen Teil beflügelten und das Gebackene besser rutschen liessen.

Herzlich
Euer

